[31875]<sup>4</sup> Ernst Wasmuth, Archit, Buchh. in [30613]
Berlin W. 8, Markgrafenstr. 35:
Angebote direkt erbeten.

\*1 Wachler, Qualitäts-Untersuchungen rheinisch-westfälischen u. ausländ. Giesserei-Roheisens.

[32316] M. Schorss Verlag in München:
Martius, C. F. v., Beschreibung einiger
neuen Nopaleen. (Separat-Abdruck aus
Nova acta Academiae Caesar. Leop.
Carol. natur. curios. Vol. XVI. Pars. I.
1832.

Verzeichniss der Cacteen des Münchner botanischen Gartens v. 1836.

[32335] J. Deubner in Riga: Raiffeisen, Darlehnskassenvereine.

[32334] Oehlmann'sche Buchh. in Dresden:
\*Moltke, Schriften. I. II. III. V. Origbd.
\*Pharus am Meere d. Lebens. Pr.-Ausg.

[32357] R. Meyenburg in Berlin N. W. 6, Schumannstr. 18:

\*Ernst, die Hebezeuge. In mehreren Explrn.

— Zahle guten Preis. —

[32340] F. Pechel in Graz: 1 Seboth, Alpenpflanzen.

# Zurückverlangte Neuigkeiten

[32371] Zurück erbeten

alle remissionsfähigen Exemplare von:

## Lenhossék, Ueber den feineren Bau des Nervensystems

bis 1. Oktober d. J., da es mir an Exemplaren zur festen Auslieferung fehlt.

Später eintreffende Exemplare bedaure nicht zurücknehmen zu können.

Berlin.

Fischer's medic. Buchhandlung H. Kornfeld.

[32384] Dringend guriid

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

#### Simon, die Gefundheitepflege des Beibes.

Benötige die Exemplare dringend zur Barauslieferung.

Dochachtend.

Stuttgart, ben 12. Auguft 1893.

3. S. 2B. Dietz.

[32372] Ilmgehend gurud erbeten:

Keimathkunde, praktische. 1 20 & netto. Riessen, naturgesch. Lebens= u. Charaktersbilder. Theil I — 26 45 & netto,

" II 1 " 5 " "
" III 1 " 90 " "
fomplett 3 " 40 " "
Düsseldorf, 12. August 1893.

L. Shwann.

[32350] Von:

## Borkum, Taschenbuch 1893.

bedauere ich nach dem 18. August d. J. kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können.

Emden u. Borkum.

W. Haynel.

[13] Burück

erbitte alle ohne Aussicht auf Absat lagernden Eremplare von:

Firds, Bertheidigung von Met. I/II. Lfg. Leipzig, 29. Juli 1893. Georg Lang.

# Gehilfen-und Lehrlingsftellen.

#### Angebotene Stellen.

Borfenblattbezug für Stellefuchenbe.

Bir machen stellesuchende Gehilfen auf die von uns getroffene Einrichtung ausmerksam, von welcher bisher in ausgiebiger Beise Gebrauch gemacht wurde, daß nämlich dersenige Bogen des Börsenblattes, welcher die angebotenen Gehilfen= stellen mitteilt, einzeln und auf die Dauer von mindestens einem Monate von uns bezogen werden kann.

Die Bersendung geschieht an die angegebene Geschäfts= oder Privatadresse und zwar nur als Druckjache mit Bost. Der vorher franko (event. in deutschen Postwertzeichen) ein= zusendende Preis für einen Monat einschließlich des Portos für direkte Zusendung beträgt 2 M. Dieser Zeitraum kann an jedem beliebigen Tage eines Monats begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats.

Leipzig, Mai 1893. Geschäftsstelle des Börsenvereins. G. Thomälen.

[32432] Antiquar. — Junger Antiquar mit Litteraturkenntnissen, dem es an dauernder, mit der Zeit selbständiger Stellung gelegen ist, wird für sofort oder später gesucht.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter H. H. # 32432 durch die Geschäftstelle d. B.-V. erbeten.

[32435] Für eine Buchhandlung einer größeren Stadt Süddeutschlands wird ein jüngerer Behilfe gesucht, welcher außer anderen Arbeiten die Expedition der Fortsetzungen, die Leihbibliothet, sowie den Journal-Lesezirkel zu besorgen hat. Nur pünktlich und sicher arbeitende, gut empsohlene Arbeiter wollen sich melden. Bef. Anerbieten unter L. # 7 postlagernd Bürzburg.

[32437] Für eine flotte Buchhandlung mit Rebenzweigen wird jum 1. Ottober d. 3. ein felbständig und ficher arbeitender Behilfe ge= fucht, der auch im Bertehr mit dem Bublitum bewandert ift. Da der Besiger die Abficht hat, bas Gortiment gu berfaufen, um fich nur ber Buchdruderei und dem Berlage widmen Bu fonnen, fo tonnte betreffender Berr event. 1. Januar 1894 die Buchhandlung nebft Bapiers gefchaft fauflich erwerben. herren, melde bie Abficht haben, fich felbständig gu machen und das nötige Rapital befigen, werden auf diefes wirklich gunftige und fich felten bietende Angebot aufmertjam gemacht. Bes dingungen bei llebernahme fehr coulant. Angahlung nach Uebereinfunft und bei ge= nügender Sicherheit gering. Ungebote unter # 32437 an die Beichafteftelle d. B.-B. erbeten.

[32460] Auf ersten Ottober b. J. fuchen wir einen zuverläffigen, tüchtigen ersten Wehilfen. Anfangegehalt 1400 . jährlich.

Tübingen, 12. August 1893.

Dfiander'iche Buchhandlung.

32461] Wir suchen einen jüngeren Gehilfen für Buchführung und Korrespondenz. Kenntnis der französischen Sprache in Wort und Schrift unerlässlich. Eintritt Anfang September.

Madrid.

Romo y Füssel.

[32314] Wir suchen zum baldigen Eintritt einen tüchtigen, ersten Gehilfen, der flott französisch und deutsch korrespondiert. Herren, die der russischen oder sonst einer flavischen Sprache mächtig sind, erhalten den Borzug.

Mostau, den 10. Auguft 1893. Grogmann & Anobel.

[32231] Ich suche einen mit der Herstellung des Verlags vertrauten und in der Korrespondenz geübten Gehilfen, welcher der Stenographie und womöglich auch des Englischen und Französischen mächtig sein soll.

Wien, 5. August 1893.

F. Deuticke Verlag.

[32330] Für meine Musikalienhandlung, verbunden mit Pianoforte-Magazin, suche ich einen intelligenten Gehilfen. Derselbe muss gute Sortimentskenntnisse besitzen, ein flotter Verkäufer und Klavierspieler sein.

Angebote mit Photographie und Zeugnis-

abschriften erbitte direkt.

Riga. P. Neldner.

[32353] Ich suche zum 1. Oktober einen jüng. Gehilfen mit guter Handschrift, der

jung. Gehilfen mit guter Handschrift, der eben die Lehre verlassen haben kann. Aufangsgehalt 75 ... Nur Herren mit speziellen Empfehlungen wollen sich melden.

Breslau. H. Scholtz.

[32386] Für die Berlagsabteilung unseres Geichäftes suchen wir einen tüchtigen Gehilfen mit guter handschrift. Herren mit Sprachtenntnissen bevorzugt. Eintritt möglichst bald.

Urban & Schwarzenberg in Bien I, Maximilianftrage 4.

[32188] Für meine Buch= u. Papierhandlung, verbunden mit Druderei, zum sofortigen Antritt, event. auch 1. Oftober, suche ich einen jungen Mann, welcher soeben die Lehre verlassen haben fann herren, die etwas Erfahrung im Drudereiswesen haben, erhalten den Borzug. Auch findet ein junger Mann als Lehrling bei freier Station Aufnahme. Ges. Ang. unter A. D. # 32188 mit Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[32194] Zum 15. Sept. resp. 1. Oktober suche jüngeren tüchtigen Gehilsen, der auch kleine Reisen auf gangbare, sehr preiswerte Werke über= nimmt 2c., — bei festem Gehalt und Tantidme. — Angebote mit Zeugnisabschr., Photographie und Ansprüchen direkt erbeten. Stellung ist selbständig, angenehm und dauernd.

herford. 2B. Finnefroh.

[31921] Für mein Sortiment u. Antiquariat suche ich zum 15. September einen zuverlässigen, fleißigen Gehilfen, der namentlich auch im Katalogisieren bewandert ist. Angebote erbitte unter Beifügung der Zeugnisse u. Photographie direkt.

Bremen. Friedr. Raifer.

[32078] Für eine katholische Sortimentsbuchhandlung Westfalens wird zum 1. Oktober d. J. ein junger, intelligenter, gewandter Gehilfe mit schöner Handschrift gesucht. Derselbe muss tüchtige Kenntnisse in der kath. Theologie besitzen und militärfrei sein.

Angebote mit Zeugnissen, Referenzen und Gehaltsforderung werden unter # 32078 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

[30698] In einer Stuttgarter Verlagsbuchhandlung ist die Stelle des Expedienten zum 1. Oktober zu besetzen. Jüngere Herren, die sich als gewandte und pünktliche Arbeiter ausweisen können, sind gebeten, ihre Angebote unter Ziffer K. # 30698 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einzureichen.

[30745] Suche jum baldigen Eintritt, unter gunftigen Bedingungen, einen Bolontar ober Lehrling mit guten Schulkenntniffen.

Caffel. Guftav Klaunig, Hofbuchhandlung.